

Handlungs-Commis, welche während mühsamer Lehrzeit oder bei Anstellung in anderweitigen Fächern derselben entfremdet wurden, eine höchst willkommene Einführung in die höhere kaufmännische Arithmetik gewähren; sondern selbst junge Menschen von 15 Jahren können sich bei einiger Aufmerksamkeit ohne Lehrer zu einem fertigen und festen Rechner bilden. Besonderen Fleiß hat der Herr Verf. auf die Agio-, Interessen-, Wechsel-, Reductions-, Cours-, Arbitrage-, Wechsel- und Commissions-Rechnung verwendet und Alles in ein klares und deutliches Licht gestellt.

Ungeachtet der vielen Schwierigkeiten, womit bei der großen Concurrenz dieses Werk zu kämpfen hatte, hat sich dennoch die erste Auflage schnell genug vergriffen, zumal es gar nicht in den Buchhandel gekommen ist. Dieser Beifall bei dem kaufmännischen Publikum giebt wohl den sichersten Beweis seiner Brauchbarkeit.

In Bearbeitung dieser neuen Ausgabe hat der Herr Verf. allen Fleiß und Mühe angewendet, die Regeln in ein noch deutlicheres Licht zu stellen und manche Lücke zu ergänzen. Besonders hat er das Werk durch eine neue, von ihm erfundene, Additions-Probe vermehrt. Diese Probe ist für jeden Geschäftsmann im Rechnungsfache ungemein vortheilhaft und wichtig, indem man sich dadurch auf eine leichte, kurze und ganz sichere Weise von der Richtigkeit des Produkts überzeugen kann und um derentwillen allein schon Niemand bereuen wird, sich dieses Werk angeschafft zu haben.

Die jetzige Verlags-Handlung eröffnet einen billigen Pränumerations-Preis von 1 Thlr. 12 Gr. Schreibpap. 2 Thlr. bis zum Erscheinen des 1sten Theils im August oder Septbr. d. J., giebt auch auf 5 Exemplare das 6te frei. Der Ladenpreis wird wieder bedeutend höher. Der 2te Theil erscheint auch noch dieses Jahr. Die geehrten Pränumeranten werden vielleicht dem Werke vorgedruckt.

Literarische Anzeige. Jena'sche allgemeine Literatur-Zeitung, vom J. 1800 an, Leipziger Fama vom Jahr 1814 an, Leipziger Zeitung von 1822, 1823 und 1824, alles gut gehalten, ist zu verkaufen auf dem Alten Neumarkt Nr. 612.

K u n s t t h e a t e r.

Donnerstag, den 5. Mai: Rübezahl. Ein Zaubermärchen, nach der bekannten Volks- sage vom Geist des Riesengebürgs, für Marionetten neu bearbeitet. Vorher: Großes Kunst- ballet und Metamorphosen. Die Decorationen und Maschinerie ist von Untengenanntem selbst mit vielem Fleiße verfertigt, und in der Hoffnung, bei dieser, wie bei den wenigen Vorstellungen, so derselbe während der nur noch kurzen Dauer der Messe giebt, auch wie bisher die Zufriedenheit des geehrten Publikums zu erlangen, bittet er ergebenst, ihn noch mit zahlreichem Besuch zu beehren. Der Schauplatz ist in der langen Bude nahe bei Bosens Garten. Der Anfang ist um 5 und halb 8 Uhr.

Thieme, Mechanikus.

B e f a n n t m a c h u n g.

Die beliebten trapirten Divans, mit freistehenden Säulen, sind von heute an wieder fertig und werden zu den bekannten billigen Preisen verkauft in der

Meubles-Handlung, Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern.

Bekanntmachung. Um mehreren Nachfragen zu begegnen, wird hiermit bekannt gemacht, dass die, bei G. Engelmann in Paris, lithographirten biblischen Abbildungen in 5 Lieferungen, wieder complet angekommen sind in der Murchnersohen Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse neben der Löwenapotheke.

Verkauf. Oelfarben in verschiedenen Couleuren, wie auch gute Beinöl-Firnisse, werden zu billigem Preis verkauft auf der Ritterstraße Nr. 695, Quands Hof gegenüber.